

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

46. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 18. November 1852.

Inhalt.

Prebigtanzeige. — Frauenverein für Waisenspflege. —
Hallische Getreidepreise. — Taubstummenanstalt. — Bibel-
stunde. — Kirchensache. — 40 Bekanntmachungen.

Am 24. Sonntag n. Trinit. (Todtenfest,

21. Nov.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent.

Dryander. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.

Nach beendigter Vormittagspredigt allg. Beichte
und Communion Sup. Dryander.

Montag um 9 Uhr Herr Sup. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past.

Lauer. Um 2 Uhr Herr Diac. Weicke.

Nach beendigter Vormittagspredigt allg. Beichte
und Communion Hr. Diac. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Nach beendigter Vormittagspredigt allg. Beichte
und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.

Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Domprediger

Dr. Blanc.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Ahrendts.

Sonabend den 20. Nov. allg. Beichte Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Frauenverein für Waisenspflege.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes richte ich auch in diesem Jahre die ebenso dringende, als vertrauensvolle Bitte an den Wohlthätigkeitsfimmel meiner verehrten Mitbürger, unserm Vereine zur Bereitung einer Weihnachtsfreude und namentlich zur Beschaffung der nöthigen Winterbekleidung für unsre 120 armen, größtentheils alternlosen Pflöglinge ihre milden Gaben nicht zu versagen. Fast möchte uns im Blick auf die Noth der Zeit und auf die gesteigerten Bedürfnisse des Vereins bange werden; aber wir verzagen nicht, sondern hoffen, daß der treue Vater der Waisen, der bisher die Herzen der Menschen gelenkt, auch diesmal unsern Ruf nicht ungehört und unbeachtet werde verhallen lassen. Beihilfen an baarem Gelde, wie an Kleidungsstücken und Material dazu sind uns gleicherweise willkommen, und stehe ich für gewissenhafte Verwendung.

Die Gaben, welche ich entweder an mich selbst oder an meine Gehülfin, Frau Insp. Quarg, abgeben zu lassen bitte, werden im Wochenblatt angezeigt werden.

An die verehrten Damen, die dem Vereine als Mitglieder angehören, wird eine besondere Zuschrift ergehen. Halle, den 10. November 1852.

Der Vorsteher des Vereins
G. Lauer.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 16. November 1852.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|----|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 1 | Thlr. | 28 | Sgr. | 9 | Pf. | bis | 2 | Thlr. | 15 | Sgr. | — | Pf. |
| Roggen | 12 | • | — | • | — | • | • | 2 | • | 6 | • | 3 | • |
| Serfte | 1 | • | 8 | • | 9 | • | • | 1 | • | 15 | • | — | • |
| Hafer | — | • | 23 | • | 9 | • | • | — | • | 28 | • | 9 | • |

Laubstummel-Anstalt.

Die öffentliche Verloosung der Geschenke und Arbeiten obiger Anstalt findet im Anstaltslocale Donnerstag den 18. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr statt, und werden die geehrten Interessenten hierdurch ergebenst eingeladen. Die Empfangnahme der Gewinne kann jedoch nicht am Verloosungstage geschehen, sondern erst Sonnabend den 20. d. Mts. Zur Bequemlichkeit der entfernt wohnenden Loosinhaber ist bei Hrn. Kaufmann Kizing am Markte ein Verzeichniß der Gewinnlose ausgestellt.

Halle, den 13. November 1852. K l o g.

Bibelstunde.

Freitag den 19. Nov. Abends 7 Uhr wird vom Dr. E h o l u c k die Bibelstunde gehalten werden.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß nächstkommenden Sonntag den 21. d. M., als am Todtenfeste, die zweite Jahrescollecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 16. November 1852.

Das Kirchencollegium zu St. Moritz.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Zauer.

Bekanntmachungen.

Ein schönes Haus mit großen Räumen in bester Geschäftslage ist zu verkaufen und 500 Thaler sind sofort auszuleihen. A. L i n n, Lucke Nr. 1386.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 15. d. Mts. bringen wir hierdurch anderweit zur öffentlichen Kenntniß, daß auch am 17. oder 18. d. Mts. am Lindenbusch beim Vorwerk **Granau** eine Uebung des hiesigen Bataillons mit scharfer Munition stattfinden wird. Halle, den 16. November 1852.

Der Magistrat.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten Mai, Juni, Juli, August, September, October und November 1851 findet den 16. December d. J. und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab kl. Klausstraße Nr. 927 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 20. Novbr. zulässig.

Halle, den 13. October 1852.

M. Goldschmidt.

Auction.

Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im Gehöfte des Hrn. Kaufmann Käse, Klausdorstraße Nr. 2190: Den Obertheil eines Postwagens, eine Parthe Birn- und Apfelbaumstämme, Reiß- und Brennholz.

Brandt, Auct.-Commissar und gerichtl. Taxator.

Sehr guter Sauerkohl ist zu haben bei

Fr. Kohlschreiber,

gr. Steinstraße Nr. 177, im Keller.

Den verehrten Damen der Stadt empfehle ich mich mit Verfertigung von Hauben und Hüten außer und in dem Hause nach der neuesten Façon, auch würde ich bei prompter Bedienung feine Wäsche waschen.

Wittve Pernsch, Rannische Straße Nr. 504.

Es ist am Dienstag früh auf dem alten Markte ein goldner Ohrring verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Nr. 625.

500 Thlr. werden auf ein hiesiges Grundstück gegen gute Hypothek gesucht. Durch wen, sagt man in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Ein Umfassungsosen, Ober-, Unter- und Seitenplatten, auch ein Kachelaufsatz wird billig verkauft Schmeerstraße Nr. 722.

Eine Stube und Kammer kann an einen ruhigen Miether noch Neujahr vermietet werden Schmeerstraße Nr. 722.

Stube, Kammer und Küche wird von einem ruhigen Miether zum 1. Decbr. zu miethen gesucht. Das Nähere alter Markt Nr. 629, 1 Treppe hoch.

Kl. Klausstraße Nr. 916 ist ein kleines Familienlogis an ruhige, kinderlose Leute zu Neujahr zu vermieten.

Wegen Veränderung des Wohnorts ist das Logis, welches Schnelbermeister Hoge bewohnt, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten und kann Neujahr bezogen werden Dachrigasse Nr. 982.

Im Hause Kleinschmeden Nr. 183 ist eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

13 Stück Apfel- und Birnbäume, 9—13 Zoll stark, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Zu erfahren in der Leipziger Straße Nr. 1600^a.

Eine Stube vorn heraus nebst 2 Kammern und Kochgelegenheit ist an eine oder zwei Damen zu Neujahr zu vermieten kleine Steinstraße Nr. 210.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeig, daß wir im Besiz einer Niederlage von den Produkten aus der

Ersten Dampf-Maschinen-Chocoladen-Fabrik
von

J. F. Wiethe in Potsdam,

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preußen, sind, und empfehlen wir alle Sorten **Vanille-**, **feine Gewürz-** und **Gesundheits-Chocoladen** &c. zu den Fabrikpreisen. Wiederverkäufer erhalten den üblichen Rabatt.

Gebr. Bäntsch,

am Markt Nr. 738.

Den gewünschten echten

Berliner Getreide-Kümmel

aus der Fabrik von J. A. Silka haben wir erhalten und verkaufen solchen in Originalflaschen billigt.

Gebr. Bäntsch am Markt.

Unser wohl assortirtes **Cigarrenlager** empfehlen

Gebr. Bäntsch.

Berliner Nücherpapier, vorzüglich Zimmer zu parfümiren, bei

Gebr. Bäntsch.

Mansfelder Bergweine, 1848er, rothe und weiße, das Quart 8 Sgr., die Weinflasche 6 Sgr.

Land-Wein, das Quart 6 Sgr.

W. Fürstenberg & Sohn.

Die vorzüglichste

Englische Universal-Glanz-Wichse

von G. Fleetword in London,

in Büchsen zu 4, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Sgr., welche das Leder laut Attesten der berühmtesten Chemiker immer weich und geschmeidig erhält und ihm ohne Mühe den schönsten Glanz im tiefsten Schwarz ertheilt, ist fortwährend in Commission zu bekommen bei **W. Fürstenberg & Sohn**, und Jedermann mit gutem Gewissen zu empfehlen.

Ed. Döfer in Leipzig,

im Auftrag von **G. Fleetword.**

Die Seiden-, Band- u. Weißwaarenhandlung
von **M. Cohn**, Leipziger Straße Nr. 288,

empfeht ein reich assortirtes Lager engl. und franz. Stif-
kerelen, die geschmackvollsten Ball-, Hut- und Hauben-
blumen, die so sehr beliebten Donna-Maria-Schleier,
so wie ein reich assortirtes Lager französischer Bänder.

M. Cohn, Leipziger Straße Nr. 288.

Eine Auswahl der besten Glace-Handschuhe nur bei
M. Cohn, Leipziger Straße Nr. 288.

Strals. Bratheringe, à St. 9 Pf., Mess.
Apfelsinen erhielt Bolze.

Lüneburger und Elbinger Neunaugen
(Briden), à St. 9 Pf., 1, 1 $\frac{1}{2}$ und 2 Sgr.,
bei Bolze.

Vorzüglich schön schmeckende Salzbuter, à fl
7 $\frac{1}{2}$ Sgr., bestes süßes Pflaumenmus empfiehlt
L. L. Helm.

Gute Waschseife, in Kiegeln à fl 2 Sgr. 6
Pf., den $\frac{1}{8}$ Centner zu 27 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt
L. L. Helm.

Gasäther und Camphine empfiehlt bestens
L. L. Helm.

Als Hauschlächter empfiehlt sich
Ferd. Lppner, Fleischermeister.

Frische Fleischwaaren zum Räuchern nimmt an
Ferd. Lppner, Kaulenberg Nr. 44.

Durch billigen Einkauf bin ich im Stande, eine
Parthie Hausleinwand, sehr schöne Waare, im Einzel-
nen wie im Ganzen für den Fabrikpreis zu verkaufen

S. Stade, Schmeerstraße Nr. 480.

Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langwieriger Krankheit meine liebe Frau geb. Theorbsche Schröpfer.

Halle a./S., den 16. November 1852.

Wilhelm Schmidt, Klempnermeister.

Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, das im Hauswesen Bescheid weiß und mit Kindern freundlich umgeht, findet zum 1. Januar einen einträglichen Dienst kl. Klausstraße Nr. 913.

Ergebenste Anzeige. Ball- sowie auch andere Kleider- und Mäntel werden billig und gut gefertigt

Leipziger Straße Nr. 281, im Hofe links,
dem goldnen Löwen gegenüber.

Am 5. d. M. ging von der Promenade bis nach der Leipziger Straße ein goldenes Gliederarmband verloren. Der Finder erhält gegen Abgabe desselben Scharnstraße Nr. 1349 im Küsterschen Hause, drei Treppen hoch, eine angemessene Belohnung.

Sofort zu vermieten zwei trockne Keller im Kreisgerichts-Gebäude. Näheres beim Kastellan Karstadt daselbst.

Leipziger Straße Nr. 287 ist ein großer Schrank, Kleider- und Wäsch-Schrank, zu verkaufen.

Auch ist eine Stube und Kammer sofort oder zu Neujahr zu vermieten.

Cäcilienfangverein.

Heute keine Versammlung.

Donnerstag den 11. November

keine Sitzung des Gewerberaths.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)